

# Bekanntmachungen

von

Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

## Tarifentscheide

des

Zolldepartements für den neuen Gebrauchstarif vom  
8. Juni 1921.

(Vom 14. Oktober 1921.)

### Nr. 58.

Tarifnummer	Zollansatz Fr. Cts.	Bezeichnung der Ware
117 a	32. —	<i>NB. ad 117 a.</i> Unter Weinmost ist nur der unvergorene, nicht eingedickte, nicht mit Alkohol versetzte Saft frischer Weintrauben verstanden. In Gärung befindlicher Traubensaft (Sausser) ist wie Wein zu verzollen.
188	200. —	Hosenträger aus Leder; Strumpfbänder aus Leder.
557/559	diverse	Kleiderhalter, Kleiderraffer aus Textilstoffen.
787/790	diverse	Radiatoren (Kühler) für Automobilmotoren, aus Eisenblech.
833/837	diverse	Radiatoren (Kühler) für Automobilmotoren, aus Messing.
887	20. —	Nadeln für Strick- und Wirkmaschinen.
888	30. —	Nadeln für Stickmaschinen.
889 b	20. —	Nadeln für Nähmaschinen.
925/926	diverse	Bestandteile von Turmuhren.
948 a	60. —	Zählerwerke für Wassermesser; Schaltuhren (Uhrwerke für automatische Ein- und Ausschaltung der elektrischen Beleuchtung).
1145	120. —	Spritzkorken aus Zinn oder Blei in Verbindung mit Kork.

## Änderungen

im

Bestände der Auswanderungsagenturen und ihrer Unteragenten während des III. Quartals 1921.

---

Patente sind erloschen:

am 5. September 1921 das des Herrn Giovanni Canevascini in Locarno;

am 16. September 1921 das des Herrn Paul Dürst in Luzern.

Patente zum Betrieb einer Auswanderungsagentur sind erteilt worden:

am 18. Juli 1921 Herrn Oswald Keller in Basel, als bevollmächtigtem Geschäftsführer der Firma Weigel, Leygonie & Cie. in Basel;

am 4. August 1921 Herrn Walter Keller (American Express Co.) in Basel;

am 19. August 1921 Herrn Arnold G. Staub (American Express Co.) in Zürich;

am 5. September 1921 den Herren Giovanni Canevascini und Mario Zaccheo, als bevollmächtigten Geschäftsführern der Agentur Marino Bonetti S. A. in Locarno;

am 1. Oktober 1921 Herrn Paul Henri Meyer in Bern, als bevollmächtigtem Geschäftsführer der Agentur Raphael Delacotte in Bern.

Als Unteragenten sind ausgetreten:

*Von der Agentur A. Kuoni in Zürich:*

Birrer, Alfred, in Schaffhausen.

*Von der Agentur A. Natural, Le Coultre & Cie. in Genf:*

Schmidli, Theodor Roman, in Zürich.

Edelmann, Hans, in Brig.

Raas, Ernst, in Genf.

Doorn, Adrian-Marius, in Zürich.

*Von der Agentur Zwilchenbart in Basel:*

Zaccheo, Mario, in Locarno.

Meyer, Paul Henri, in Genf.

*Von der Agentur „Schweiz-Italien“ in Zürich:*

Miller, Wilhelm, in Luzern.

*Von der Agentur Paul Dürst in Luzern:*

Bindschedler, Maximilian, in Zürich (infolge Eingehens der Agentur).

*Von der Agentur Kaiser & Cie. in Basel:*

Mariéthod, Oskar, in Sitten.

Als Unteragenten sind angestellt worden:

*Von der Agentur J. Véron, Grauer & Cie. in Genf:*

Steyer-Spahn, Friedrich, in St. Gallen.

*Von der Agentur „Schweiz-Italien“ in Zürich:*

Hidber, Paul Johann Basilius, in Zürich.

Hindenlang, Paul, in Basel.

*Von der Agentur A. Kuoni in Zürich:*

Boeglin, Roger, in Buchs (St. Gallen).

*Von der Agentur A. Natural, Le Coultre & Cie. in Genf:*

Müller, Hans, in Schaffhausen.

Ouboter, Jan, in Zürich.

Reichenbach, Josephine, in Gstaad.

Kurmann, Martin, in Spiez.

Schneider, Rudolf, in Biel.

Kessler, Ludwig, in Leysin.

*Von der Agentur Hans Reinhard (Th. Cook & son) in Luzern:*

Firth, Robert Adolf, in Zürich.

*Von der Agentur Kaiser & Cie. in Basel:*

Trachsel, Christian, in Sarnen.

*Von der Agentur Zwilchenbart in Basel:*

Collet, Philipp August, in Genf.

*Von der Agentur Gerrit van Spyk in Basel:*

Hänni, Walter, in Interlaken.

Stamm, Samuel, in Schleithem.

Wyss, Albert, in Solothurn.

Anderegg, Melchior, in Meiringen.

Ihr Domizil haben verlegt:

Luisoni, Giuseppe (Agentur Schweiz-Italien in Zürich), von Basel nach Luzern.

Kälin, Martin (Agentur Rommel & Cie. in Basel), von Einsiedeln nach Willisau (Kt. Luzern).

Von einer Agentur zu einer andern ist übertreten:

Steyer-Spahn, Friedrich, in St. Gallen, von der Agentur J. Véron, Grauer & Cie. in Genf zu der Agentur Weigel, Leygonie & Cie. in Basel.

Vella, Carlo, in Giornico, Ghiringhelli, Antonio, in Osogna, und Tomasini, Dario, in Locarno, von der erloschenen Agentur Giovanni Canevascini in Locarno zu der Agentur Marino Bonetti S. A. in Locarno.

Bern, den 1. Oktober 1921.

Eidgenössisches Auswanderungsamt.

### Bruttoertrag der eidgenössischen Stempelabgaben.

Abgabe auf	Im Monat September		1. Januar — 30. September	
	1921	1920	1921	1920
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Obligationen . . . . .	520,170. 20	214,148. 67	3,163,637. 44	3,017,008. 01
Aktien . . . . .	308,702. 35	509,397. 05	6,263,448. 95	7,087,572. 60
Stammkapitalanteilen	38,606. —	4,071. 05	488,165. 45	342,193. 63
Ausländ. Wertpapieren	921,531. —	28,023. 40	1,071,291. 63	254,871. 70
Wertpapierumsätzen .	35,891. 10	30,341. 10	348,557. 45	331,129. 55
Wechseln und wechsellähnlichen Papieren	203,047. —	325,703. 20	2,383,619. 55	3,152,973. 35
Prämienquittungen .	252,083. 35	239,571. 21	2,576,537. 15	2,590,338. 97
Bussen . . . . .	936. 90	935. 30	8,786. 20	17,572. —
<b>Total</b>	<b>2,280,967. 90</b>	<b>1,352,190. 98</b>	<b>16,254,043. 82</b>	<b>16,793,659. 81</b>

## Ausfuhr elektrischer Energie ins Ausland.

Das Elektrizitätswerk der Stadt Basel stellt das Gesuch um **Erneuerung der Bewilligung Nr. 18** zur Ausfuhr von **Maximum 300 kW** konstanter elektrischer Energie aus dem Kraftwerk Augst nach der Gemeinde Hüningen (Elsass). Die genannte Bewilligung fällt am 31. Oktober 1921 dahin; sie ist vorläufig provisorisch, jedoch nur auf Zusehen hin verlängert worden. Die Abgabe der Energie erfolgt wie bisher in der Transformatorstation an der Hünigerstrasse in Basel.

Die Bewilligung wird für **10 Jahre** nachgesucht.

Die zur Ausfuhr bestimmte Energie soll zur Versorgung der Gemeinde Hüningen mit Licht und Kraft verwendet werden.

Dieses Begehren wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Einsprachen irgendwelcher Art sind bei der unterzeichneten Amtsstelle bis **19. Januar 1922** einzureichen. Ebenso ist ein allfälliger Strombedarf im Inlande bis zu diesem Zeitpunkt anzu-melden. Auf begründetes Gesuch hin werden Stromkonsumenten die wichtigsten Lieferungsbedingungen vom unterzeichneten Amt bekanntgegeben.

Bern, den 14. Oktober 1921.

(2.)

Eidg. Amt für Wasserwirtschaft.

## Ausfuhr elektrischer Energie ins Ausland.

Die „Officina elettrica comunale di Lugano“ stellt das Gesuch um **Abänderung** der ihr vom Bundesrat am 7. Februar 1921 erteilten **Ausfuhrbewilligung Nr. 48** (vgl. Bundesblatt Nr. 6 vom 9. Februar 1921) in dem Sinne, dass der maximal bewilligte Ausfuhereffekt für die Zeit von Mitte Februar bis Mitte März von 2576 kW auf 4375 kW erhöht, dafür aber in der Zeit von Mitte März bis Mitte Dezember von 4416 kW auf 4375 kW und in der Zeit von Mitte Dezember bis Mitte Februar von 2576 kW auf 1864 kW herabgesetzt werde.

Der Staatsrat des Kantons Tessin macht keine Einwendungen gegen die nachgesuchte Abänderung der Bewilligung Nr. 48.

Dieses Begehren wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Einsprachen irgendwelcher Art sind bei der unterzeichneten Amtsstelle bis **12. Januar 1922** einzureichen. Ebenso ist ein allfälliger Strombedarf im Inlande bis zu diesem Zeitpunkt anzumelden.

Bern, den 6. Oktober 1921.

(2.)

Eidg. Amt für Wasserwirtschaft.

## Einlösung alter Banknoten.

Die Frist von dreissig Jahren, die für die Einlösung der nach Inkrafttreten des Bundesgesetzes vom 8. März 1881 ausgegebenen Banknoten der Bank in Zürich festgesetzt wurde, läuft am 30. April 1922 ab.

Die Inhaber solcher Banknoten werden eingeladen, dieselben vor dem 30. April 1922 bei der eidg. Staatskasse zur Einlösung vorzuweisen, ansonst der Gegenwert der nicht eingelösten Noten gemäss Art. 52 des vorbezeichneten Gesetzes dem schweizerischen Invalidenfonds zufallen wird.

Bern, den 15. Oktober 1921.

Eidg. Kassen- und Rechnungswesen.

## Zahl der überseeischen Auswanderer aus der Schweiz.

Monat	1921	1920	Zu- oder Abnahme
Januar bis Ende August . . . . .	5094	5133	— 39
September . . . . .	632	972	— 340
Januar bis Ende September	5726	6105	— 379

Bern, den 14. Oktober 1921.

(B.-B. 1921, IV, 83.)

Eidg. Auswanderungsamt.

## Wiedereröffnung des Zollamtes St. Moritz.

Über die kommende Winter- und die nächste Sommersaison wird das Zollamt St. Moritz (Engadin) vom 16. Dezember 1921 bis Ende Februar 1922 und vom 1. Juli bis 15. September 1922 geöffnet sein.

Während dieser Perioden können aus dem Ausland nach St. Moritz bestimmte Sendungen von Reiseeffekten, Umzugs-, Aussteuer- und Erbschaftsgut im Transit zur Zollabfertigung bei genannter Empfangsstation abgefertigt werden.

Bern, den 14. Oktober 1921.

(3)..

Eidg. Oberzolldirektion.

## Verschollenheitsruf.

**Meyer Alois**, geboren 22. September 1862, Sohn des Meyer Jakob sel. und der Marie geb. Baumgartner sel., Sattler, von Cham, Kt. Zug, ist in den 1880er Jahren nach Amerika ausgewandert, Ende 1903 nach Cham zurückgekehrt, um sich im Januar 1904 wieder nach Amerika zu begeben. Seither ist jede Kunde von ihm oder seinen Angehörigen ausgeblieben. Meyer soll in Amerika verheiratet gewesen, aber wieder geschieden worden sein. Der Ehe soll eine Tochter entstammt sein.

Auf Verlangen des tit. Bürgerrates Cham und der Frau Schönmann-Meyer, Cham, wird hiermit der genannte Meyer Alois sowie jedermann, der Nachrichten über ihn geben kann, gerichtlich aufgefordert, sich bis und mit 15. November 1922 bei der Gerichtskanzlei Zug mündlich oder schriftlich zu melden. Sollte während dieser Frist keinerlei Meldung eingehen, wird Meyer Alois als verschollen erklärt und es können alsdann die aus seinem Tode abzuleitenden Rechte geltend gemacht werden, wie wenn dessen Tod bewiesen wäre (Art. 38 ZGB.).

Zug, den 24. September 1921.

(3.).

Auftrags des Kantonsgerichtes:

**Die Gerichtskanzlei.**

## Verschollenheitsruf.

Am 17. März 1920 ist **Benedikt Zumbühl** von Wolfenschiessen, Sohn des Bildhauers Josef Zumbühl und der Anna Marie Niederberger, geboren den 21. März 1858, mit Hinterlassung von etwas Vermögen gestorben. Unter den Erben figurieren

1. der **Bruder, Anton Zumbühl**, geboren den 9. September 1850, Sohn des Josef Zumbühl und der Anna Marie Niederberger,
2. der **Stiefbruder, Christoph Zumbühl**, geboren den 27. Juni 1838, Sohn des Josef Zumbühl und der Magdalena geb. Vokinger.

Da diese beiden Erben vor vielen Jahren nach Amerika ausgewandert und seither nachrichtenlos geblieben sind, hat das Kantonsgericht auf Gesuch der Erben und des Gemeinderates Wolfenschiessen in seiner Sitzung vom 7. September 1921 die Einleitung des Verschollenheitsverfahrens beschlossen.

Es werden daher die Genannten und alle, welche über Leben oder Tod oder über das Vorhandensein allfälliger Nach-

kommen derselben Auskunft geben können, hiermit aufgefordert, bezügliche Nachrichten bis und mit **31. Dezember 1922 der Gerichtskanzlei Nidwalden in Buochs** zukommen zu lassen, andernfalls die Verschollenerklärung mit ihren gesetzlichen Folgen ausgesprochen wird, wie wenn der Tod bewiesen wäre.

Buochs, den 12. September 1921.

(2..)

Im Auftrage des Kantonsgerichts Nidwalden,  
**Die Gerichtskanzlei.**

---

### **Gerichtlicher Erbenaufruf.**

Am 8. Juni 1921 starb in Zug Frau Witwe **Vogel** geb. Moos, Anna Maria Magdalena, von Hasle, Kanton Luzern, geboren den 19. August 1844, Tochter des Moos, Karl Franz, und der Anna Maria Magdalena geb. Brandenburg, Witwe des Josef Anton Vogel. Es sind nicht alle Erben und deren Aufenthaltsort bekannt.

Auf Verlangen der tit. Erbteilungskommission Zug und unter Hinweis auf Art. 555 ZGB werden anmit alle Drittpersonen, welche glauben, auf die Erbschaft der obgenannten Erblasserin Anspruch erheben zu können, gerichtlich aufgefordert, sich unter Beilage eines zivilstandsamtlichen Erbenausweises bis und mit 31. Juli 1922 bei der Gerichtskanzlei Zug mittels schriftlicher, mit Stempel versehener Eingabe zum Erbange anzumelden, und zwar unter Androhung, dass erst später geltend gemachte Erbansprüche als verspätet zurückgewiesen und nicht mehr berücksichtigt würden.

Zug, den 22. Juni 1921.

(3...)

Auftrags des Kantonsgerichtes:  
**Die Gerichtskanzlei.**

---

## **Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1921
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	42
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	19.10.1921
Date	
Data	
Seite	631-638
Page	
Pagina	
Ref. No	10 028 108

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.